

Oberösterreichische Heimatblätter

Herausgegeben vom Institut für Landeskunde von Oberösterreich

Schriftleiter: Dr. Franz Pfeffer

Jahrgang 13 Heft 4

Oktober-Dezember 1959

Inhalt

	Seite
Gustav Bra ch m a n n: Der Hausfriede im Spiegel deutschen Volksrechtes in Österreich	327
Hertha A w e c k e r: Die Herrschaft Mondsee - Wildeneck	355
Norbert G r a b h e r r: Falkenjagd, Vogeltennen und Hochhäuser in Oberösterreich	382
Friedrich M o r t o n: Die Panzlbrücke. Ein Hallstätter Verkehrsweg vor dem Jahre 1890	387

Bausteine zur Heimatkunde

Hans D e r i n g e r: Runde Tonlampen. Beiträge zur Kulturgeschichte von Lauriacum Nr. 4	388
Gustav B r a c h m a n n: Ein Beitrag zur Geschichte der Pferdeeisenbahn Linz—Budweis	395
Hans C o m m e n d a: Vom Jahresbrauchtum in der Stritschitzer Sprachinsel . .	397

Schrifttum

Buchbesprechungen	402
-----------------------------	-----

Zuschriften an die Schriftleitung (Manuskripte, Belegstücke):
Dr. Franz Pfeffer, Linz a. d. D., Bahnhofstraße 16, Ruf 26 8 71

Zuschriften an den Kommissionsverlag
(Versand, Abonnement- und Einzelbestellungen):
Oberösterreichischer Landesverlag, Linz a. d. D., Landstraße 41, Ruf 26 7 21
Druck: Oberösterreichischer Landesverlag, Linz a. d. D.

Die Panzlbrücke

Ein Hallstätter Verkehrsweg vor dem Jahre 1890

Von Friedrich Morton (Hallstatt)

Bekanntlich wurde die Seestraße in Hallstatt erst im Jahre 1890 gebaut. Vorher wurde die Verbindung des „Festlandes“ mit der zum „Oberen Wege“ hinaufführenden Bergschmiedstiege durch die Panzlbrücke hergestellt. Diese Brücke ruhte auf Piloten, von denen einige noch heute im Wasser zu sehen sind.

Die Panzlbrücke (Bild 1) befand sich vor den — anlässlich des Straßenbaues abgetragenen — Häusern Faber und Seethaler (Nummern 130 und 131). Wir sehen vorne, links der Bildmitte, ein großes Haus mit zwei Gwandtergängen, das Faberhaus. Links davon steht ein kleines Häuschen, das Seethaler- oder Lambacherhaus.

Hinter dem Faberhause schaut rechts oben ein Giebel heraus. Er gehört zu dem heute noch stehenden Wesenauerhause, das jetzt kein Haus vor sich hat. Um nun von der Panzlbrücke zur Bergschmiedstiege und somit auf den „Oberen Weg“ zu gelangen, mußte ein gerade meterbreiter Durchgang benützt werden, der zur Rechten das Wesenauerhaus und zur Linken das Faber- und Seethalerhaus hatte. (Bild 2). Dieser Durchgang war mit Schwartlingen überdacht, er muß also den Eindruck eines orientalischen Basargäßchens hervorgerufen haben! Der damals in Hallstatt tätige Maler Schrödl hat diesen Durchgang in einem Ölgemälde festgehalten, das sich im Hallstätter Museum befindet und nach dem die Abbildung 2 hergestellt wurde. Nach Durchschreitung des Durchganges befand sich der Wanderer auf dem Vorplatz des noch bestehenden Hellerhauses. Er mußte auf diesem etwas bergab gehen und befand sich schließlich bei der ersten Stufe der Bergschmiedstiege. Diese ist in ihrer alten Gestalt erhalten geblieben. Nur gingen von ihr mehrere kleine Stiegen seewärts ab, um die am Seeufer befindlichen, heute nicht mehr vorhandenen Häuser zu erreichen, ebenso wie vom „Oberen Wege“ auch heute noch an mehreren Stellen die Möglichkeit besteht, zu Häusern an der Seeuferstraße zu gelangen.

Mit dem Fall der Häuser 130 und 131 und der Abtragung der Panzlbrücke ist ein ganz einmaliges Siedlungsbild verschwunden, das heute nur mehr in der Erinnerung weniger Alt-Hallstätter fortlebt.

*

Vorhandene Bilder:

1. Aquarell von Isidor Engl in seiner Hallstätter Chronik, Tafel XXXIV.
2. Reproduktion des Seethaler-Häuschens in Schraml, Das oö. Salinenwesen, Band III, Fig. 12.
3. Ölgemälde, den Durchgang darstellend, vom Maler Schrödl.
4. Ölgemälde des k. k. Säubererhutmannes am Hallstätter Salzberg, Michael Riezinger, 1806—1849. Im Besitz des Hallstätter Museums.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische Heimatblätter](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [1959_4](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Die Panzlbrücke. Ein Hallstätter Verkehrsweg vor dem Jahre 1890 387](#)